

²⁸ Die Periode der Individualisierung eines Sonnenlogos liegt in noch fernerer Vergangenheit, und wir brauchen uns an dieser Stelle nicht damit zu befassen, ausser dass wir uns daran erinnern, dass das Gesetz der Analogie auch hier seine Gültigkeit behält.

²⁹ Siehe „Menschliche und solare Einweihung“, S. 141.

³⁰ „Das Geheimnis der Plejaden und ihrer Beziehung zu den Sieben Rishis des Grossen Bären, und damit zu unseren Sieben Himmlischen Menschen darf noch nicht enthüllt werden. Es ist im einzelnen nur den Chohans der Siebenten Einweihung bekannt, obwohl die Tatsache des Bestehens dieser Verbindung schon heute exoterisch ist.“ H.P.B. spricht davon in der *Geheimlehre*.

³¹ Siehe G.L. II, 711, 725, 726.

³² Ein Hinweis auf dieses Kräfte-Dreieck findet sich in den *Briefen über okkulte Meditation*, Seiten 94-99, im Zusammenhang mit dem Menschen und seinen Zentren.

³³ G.L. I, 493.

³⁴ Man vergleiche auch folgende Entsprechungen:

| | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------|
| Die heilige Tetraktys (Vierheit) | Der manifestierte Logos. | |
| Die vierte Schöpferische Hierarchie | Die menschliche. | |
| Das vierte Prinzip | Das niedere Denken. | |
| Die vierte Rasse | Kamamanas. | |
| Das vierte Element | Wasser. | G.L. I, 95, 640. |
| Die vier Wahrheiten | | G.L. I, 70. |
| Die vier Glaubenssätze | | G.L. I, 107. |
| Die vier Einweihungen | | G.L. I, 227. |
| Die vierte Ebene | Buddhi, der vierte kosmische Äther. | |
| Die vierte physische Unterebene | Der vierte Äther. | |
| Die vierte Runde | Die gegenwärtige. | |

³⁵ G.L. I, 187; II, 33-36, 626.